



Pressemitteilung – 25. November 2024

„Sicher unterwegs auf Rollen“-Workshops:

Unfallprävention für Volksschüler:innen auf Scootern, Skates und Boards

Sport- und Spielgeräte auf Rollen stehen bei Kindern hoch im Kurs. Neben den positiven Effekten auf Gesundheit, Fitness und Geschicklichkeit bergen die kleinen Rollen jedoch ein nicht unerhebliches Unfallpotenzial: So werden steiermarkweit insgesamt rund 500 Kinder (0-14 J.) jährlich nach Unfällen mit Scooter/Roller, Boards und Skates im Spital behandelt. Um die Bewegungsfreude der Kids mit diesen Geräten zu fördern und gleichzeitig das Unfallrisiko zu senken, hat der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE mit Unterstützung der AUVA-Landesstelle Graz heuer Workshops für rd. 500 Schüler:innen an zehn Volksschulen in der ganzen Steiermark durchgeführt.

Sie sind bei den Kindern nicht mehr wegzudenken: Sämtliche Fortbewegungsgeräte auf Rollen, wie Scooter, Boards und Skates. Viele Schüler:innen legen damit auch ihren Schulweg zurück. Mit diesen Geräten unterwegs zu sein macht nicht nur Spaß, sondern hat auch viele positive Effekte auf Geschicklichkeit, Fitness und Gesundheit.

Etwa 500 Kinder (0-14 J.) werden allerdings in den steirischen Krankenhäusern jährlich nach einem Unfall mit Scooter/Roller, Boards und Skates behandelt. Mehr als die Hälfte dieser rd. 500 Unfälle passiert mit dem Scooter/Roller, etwa ein Drittel mit Boards und rund 10 % mit Skates.

Was – neben gewissen Unfallgefahren – oft nicht so verbreitet ist, ist das konkrete Wissen, wo man mit den jeweiligen Geräten überhaupt fahren und ab welchem Alter man damit alleine unterwegs sein darf. „Mehr Klarheit in den ‚Bestimmungsdschungel‘ zu bringen, über Unfallgefahren und -risiken aufzuklären und die Fahrkenntnisse der Kinder zu fördern, ist Ziel des GROSSE SCHÜTZEN KLEINE-Workshops ‚Sicher unterwegs auf Rollen‘. Wir wollen Kinder animieren, den Spaß an Bewegung und Sport für sich zu entdecken. Gleichzeitig zeigen wir ihnen, wie sie sich dabei – oft mit einfachen Maßnahmen – bestmöglich vor schweren Verletzungen schützen können“, betont Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Graz.

Das Highlight für die Schüler:innen ist der Parcours, bei dem es Rampen, Hindernisse und Slaloms zu bewältigen gilt.

Mit finanzieller Unterstützung der AUVA Landesstelle-Graz konnte GROSSE SCHÜTZEN KLEINE heuer Workshops für rd. 500 Kinder der dritten und vierten Schulstufe an zehn Volksschulen durchführen. „Damit Schülerinnen und Schüler den Schulweg mit Scooter & Co möglichst unfallfrei



zurücklegen können, ist es unbedingt nötig, sie im Umgang damit entsprechend zu schulen. Denn nur wer ‚sein Werkzeug‘ beherrscht, schafft den richtigen und sicheren Umgang damit. Auch das richtige Tragen der passenden Schutzausrüstung ist von immenser Wichtigkeit“, betont Christoph Mandl, BEd vom Unfallverhütungsdienst der AUVA-Landesstelle Graz.

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Birgit Lancsak, BEd, Direktorin der VS Hofstätten an der Raab: „Der Workshop ‚Sicher unterwegs auf Rollen‘ war ein voller Erfolg. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten wichtige Sicherheitsaspekte spielerisch erlernen. Das Thema ist bereits für die Grundschule von großer Bedeutung und wurde hervorragend umgesetzt.“

Die wichtigsten Tipps

- Schutzausrüstung tragen (Helm und je nach Sportart auch Handgelenk-, Ellbogen- und Knieschützer)
- Richtige Größe des Sportgerätes wählen
- Vorbildfunktion/Sicherheitskultur in der Familie bedenken
- „Intelligente Unfallprävention“ = Balance zwischen Sicherheit und Risiko finden
- Sport ist die beste Unfallprävention: bewegungsfreudige Kinder verunfallen seltener schwer

„Sicher unterwegs auf Rollen“ wird unterstützt von der AUVA-Landesstelle Graz

